



Fabienne Humm (28-jährig, wohnhaft in Birr AG)

Schweizer Meisterin und Cupsiegerin 2015, Teilnehmerin an der Fussball-WM 2015 in Kanada: Dies ist das beeindruckende Palmarès von Fabienne Humm. Das ist keine Selbstverständlichkeit, auch nicht im Frauenfussball. Die FCZ-Stürmerin brachte mit ihrem Hattrick in Rekordzeit zu Beginn der zweiten WM-Halbzeit gegen Ecuador die Schweizer Tormaschinerie in Vancouver so richtig ins Rollen. Exakt 274 Sekunden benötigte sie für ihre drei Tore vom 2:0 zum 5:0.

«Anfangen hat alles damit, dass mein Bruder Fussball spielte. Zusammen mit meiner Mutter besuchte ich seine Spiele. Doch nur zuschauen? Das wurde mir mit der Zeit zu langweilig.» Als Sechsjährige begann Fabienne Humm selbst mit dem Fussballspielen. Zunächst bei den Jungs, später bei den Mädchen. «Meine Leidenschaft und die Faszination für diesen tollen Mannschaftssport sind bis heute geblieben», sagt sie voller Begeisterung.

«Beim Fussballspielen kann man nur als Team erfolgreich sein und den Erfolg der Mannschaft gemeinsam geniessen. Das spornt an. Ich will jeden Tag von Neuem meine Leistungsstärke verbessern.» Im Gegensatz zu anderen Spielerinnen des Nationalteams arbeitet sie nebst ihrem Engagement als Captain des Frauenteam des FC Zürich. Anfang Jahr reduzierte sie ihr Vollzeitpensum auf 80 Prozent. Dadurch gewann sie mehr Zeit für zusätzliche Trainings- und Regenerationseinheiten.

Mit Frauenfussball lässt sich nicht das grosse Geld verdienen

«Die Nomination für den NAB-AWARD 2015 hat mich etwas überrumpelt. Nie im Leben hätte ich daran gedacht, zu diesem Personenkreis zu zählen. Aber es ist natürlich ein sehr schönes Gefühl», drückt die Torjägerin ihre grosse Freude aus und ergänzt: «Diese Nomination ist natürlich beste Werbung für den Frauenfussball, denn in der Regel ist es schwierig, das breite Interesse für den Frauenfussball zu wecken. Noch heute können nur die wenigsten Profifussballerinnen davon leben.»

«Der Kanton Aargau ist mir wichtig. Er ist mein Zuhause.» Insbesondere landschaftlich bietet ihr der Aargau viel: den Ostjura mit seinen rauen Bergen, den Charme des hügeligen Schweizer Mittellands und vor allem jede Menge Wasser. Für sie ein idealer Ausgleich zur Stadt Zürich, wo sie Fussball spielt. Zum Wohnen und Arbeiten fühlt sich die Fussballerin im idyllischen Aargau zu Hause. Noch heute wohnt sie im gleichen Haus, in dem sie aufgewachsen ist.

Zusammenfassung der Leistungen

Fabienne Humm wurde 2015 Cupsiegerin, Schweizer Meisterin und ist erfolgreiche Torjägerin der Frauenfussball-WM 2015 in Kanada. Sie ist unter anderem Torschützenkönigin der Schweizer Fussballmeisterschaft und spielt seit 2012 in der Schweizer Frauenfussball-Nationalmannschaft.